

Absender

EINSCHREIBEN

xxxamt xxx

Adresse

PLZ Ort

Ort, Datum

Hier die amtsanmassende Handlung angeben, z.B. «**Verfügung Nr. xxx**» vom Datum / »**Fortsetzung der Betreuung Nr. xxx**» vom Datum, **Aufforderung zu xxx vom Datum Rechnung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Einschreiben vom Datum setzte ich Ihnen den Datum als Endtermin, um mir den Legitimationsnachweis für die hoheitliche Befugnis der Funktionäre des (z.B. «*Betreibungsamtes*»/der «*Staatsanwaltschaft xxx*»/des «*Bezirksgerichts xxx*»/des «*Regierungsrates des Kantons xxx*») zu erbringen, (betreibungsamtliche/staatsanwaltschaftliche/richterliche/verwaltungsrechtliche) Handlungen gemäss dem Schweizer Recht vornehmen zu dürfen.

Dieser Nachweis erfolgte nicht. Sie sind somit nicht in der Lage, meinen entsprechenden Forderungen Ziff. 7 und 8 (anpassen gemäss dem vorangegangenen Ankündigungsschreiben für die eigenen Vertragsbedingungen/AGBs) zu entsprechen.

Ich muss daher definitiv davon ausgehen, dass die Firma «*Betreibungsamt*»/ «*Staatsanwaltschaft xxx*»/ «*Bezirksgericht xxx*»/«*Regierungsrat des Kantons xxx*» und deren Funktionäre über keine entsprechende hoheitliche Legitimation mehr verfügen.

Durch die amtsanmassende Fortsetzung des *Betreibungsverfahren* / *Strafverfahren* / *Gerichtsverfahren* / *Verwaltungsverfahren* trotz fehlender hoheitlicher Befugnis – resp. durch die amtsanmassend ausgestellte «*Verfügung xxx*» vom Datum – willigten Sie unmittelbar ein in die Ihnen von mir mit dem erwähnten Einschreiben unter der Position «*Vertragsbedingungen*», lit. b (anpassen) (Fortsetzung des rubrizierten Verfahrens trotz fehlender hoheitlicher Befugnis) bekanntgegebenen Pönalen.

Entsprechend stelle ich Ihnen gemäss meinen Bedingungen wie folgt Rechnung:

Pönale pro Funktionär gemäss «*Vertragsbedingungen*», lit. b (anpassen):

Name	Funktion	ME	Pönale
Name	Funktion	Fr.	100'000.00
Name			
Name			
Total netto, zahlbar innert 30 Tagen		Fr.	100'000.00

Gemäss den in meinem Einschreiben vom [Datum](#) unter [lit. a \(anpassen\)](#) genannten Zahlungsbedingungen wird die Rechnung vorab an die Firma [«Betreibungsamt»/ «Staatsanwaltschaft xxx»/ «Bezirksgericht xxx»/«Regierungsrat des Kantons xxx»](#) gestellt. Ich behalte mir vor, auf die einzelnen Angestellten privat Regress zu nehmen. Bitte beachten Sie, dass mit einem allfälligen Zahlungsverzug ab dem 31. Tag ab Rechnungsstellung eine zusätzliche Gebühr von Fr. [xxx.00 \(anpassen\)](#) pro Kalendertag zu laufen beginnt (Zahlungsbedingungen [lit. b und c, anpassen](#)). Es gilt das Bringprinzip. Die Übergabe muss mindestens 14 Tage vorher mit mir abgesprochen werden (Zahlungsbedingung [lit. d, anpassen](#)).

Besten Dank für die fristgerechte Zahlung.

Mit freundlichen Grüssen

[Unterschrift](#)